

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Online-Verkauf von Eintrittskarten für die Tübinger Bäder (AGB Online Bäder)**

zwischen

den Stadtwerken Tübingen GmbH, Eisenhutstraße 6 in 72072 Tübingen, Tel. 07071 157-0, E-Mail: [info@swtue.de](mailto:info@swtue.de), Internet: [www.swtue.de](http://www.swtue.de), Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 380 686, vertreten durch die Geschäftsführung: Ortwin Wiebecke, USt-Identifikations-Nr.: DE146889658 - im Folgenden „swt“ -

und

den in § 1 des Vertrags bezeichneten Kunden<sup>1</sup> - im Folgenden „Kunde“ - geschlossen werden.

### **§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen**

- (1) Für den Abschluss eines Kaufvertrags über Eintrittskarten zum Besuch der Tübinger Bäder zwischen den swt und dem Kunden über eine von den swt bereit gestellte Internet-Plattform gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Zudem gelten für den Besuch der Bäder die „Haus- und Badeordnung für die Bäder der Stadtwerke Tübingen GmbH (swt)“ in der jeweils zum Zeitpunkt der Nutzung des Bades geltenden Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die swt stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- (2) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Die swt erklären ausdrücklich, über die bereit gestellte Internet-Plattform nur und ausschließlich mit Verbrauchern im Sinne des Satzes 1 Verträge abschließen zu wollen und nicht mit Unternehmern im Sinne des Satzes 2.

### **§ 2 Bestellung von Online-Tickets und Vertragsschluss**

- (1) Der Kunde kann aus dem Sortiment von Eintrittskarten zum Besuch der Tübinger Bäder auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Die Möglichkeit, Eintrittskarten zum Besuch der Tübinger Bäder über die von den swt jeweils zur Verfügung gestellte Plattform zu erwerben, stellt noch kein Vertragsangebot der swt dar. Über den Button „ZAHLUNGSPFLICHTIG BESTELLEN“ gibt der Kunde ein verbindliches Vertragsangebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Eintrittskarten ab. Vor Abschicken der Bestellung werden dem Kunden sämtliche Bestelldaten und Preise gesammelt unter Angabe des Gesamtpreises der von ihm gewünschten Eintrittskarten angezeigt. Der Kunde hat die Möglichkeit, Eingabefehler zu korrigieren. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken den „AGB Online Bäder“ sowie der Haus- und Badeordnung der swt zustimmt.

---

<sup>1</sup> Lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung wie z. B. Kunde/Kundin verzichtet. Entsprechende Begriffe in diesem Dokument gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

- (2) Der Eingang der Bestellung wird von der von den swt zur Verfügung gestellten Internet-Plattform für die swt bestätigt (Empfangsbestätigung). Die Annahme des Angebotes des Kunden durch die swt und der Vertragsschluss erfolgen erst dadurch, dass sämtliche der bestellten Eintrittskarten dem Kunden als pdf-Dokument- mit Barcode und QR-Code versehen- (Online-Ticket/s) zugesandt werden.
- (3) Mit dem Online Ticket erhält der Kunde Zutritt zu dem entsprechenden Tübinger Bad, nachdem er sich mit diesem am Eingang des Bades für den Zugang legitimiert hat.
- (4) Mit dem Erwerb des so genannten *Kombitickets für Bus und Freibad* erhält der Kunde zum Eintritt in das Tübinger Freibad einen Fahrausweis für das naldo<sup>2</sup> -Stadttarif-Gebiet Tübingen zur Hin- und Rückfahrt mit allen Verkehrsmitteln der 2. Klasse. Ausnahme sind Anmeldeverkehre mit Sondertarif. Das Kombiticket gilt in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis bzw. Schülersausweis am aufgedruckten Geltungstag. Im Übrigen gelten die naldo-Beförderungsbedingungen.
- (5) Den Vertragstext speichern die swt nach Vertragsschluss. Die Daten der Bestellung kann sich der Kunde durch das Ausdrucken oder Speichern seiner Bestellung zugänglich machen. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

### **§ 3 Nutzung und Weiterveräußerung von Online-Tickets**

- (1) Das Online-Ticket ist begrenzt gültig und kann nur innerhalb des ausgewiesenen Gültigkeitszeitraums für den Besuch des jeweiligen Bades genutzt werden. Danach erlischt das Zugangsrecht des Kunden. Das Online-Ticket verliert seine Gültigkeit mit Verlassen des umfriedeten Teils des jeweiligen Tübinger Bades. Online-Tickets werden nicht ausgezahlt, zurückerstattet oder verrechnet und deren Gültigkeit kann nicht verlängert oder geändert werden.
- (2) Der Kunde verpflichtet sich und versichert ausdrücklich, das Online-Ticket / die Online-Tickets
  - a) ausschließlich für private Zwecke zu erwerben und zu nutzen. Der Erwerb zum kommerziellen Weiterverkauf ist untersagt.
  - b) nicht an andere Personen zu veräußern- weder zu einem höheren als dem bezahlten noch zum gleichen Preis.
- (3) Mehrfachausdrucke und sonstige Vervielfältigungen zum Zwecke der missbräuchlichen Verwendung sind unzulässig. Der Kunde ist für die Auswahl und den bestimmungsgemäßen Einsatz des Tickets verantwortlich.
- (4) Sollten die swt feststellen, dass der Kunde gegen eine oder mehrere der Regelungen in § 3 Abs.2 und 3 verstoßen hat, können die swt die entsprechenden Online-Tickets sperren und dem Kunden entschädigungslos den Zutritt zum Bad verweigern bzw. ihn des Bades verweisen, einen zukünftigen Verkauf von Tickets jeder Art dem Kunden gegenüber verweigern oder ein Hausverbot aussprechen.

---

<sup>2</sup> Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH

#### § 4 Preise und Zahlungsmodalitäten

- (1) Es gelten die jeweils bei den Eintrittskarten angegebenen Kaufpreise, die sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer verstehen. Der zu zahlende Gesamtbetrag für die bestellten Eintrittskarten ergibt sich aus der Gesamtübersicht, die dem Kunden vor verbindlicher Bestellung angezeigt wird.
- (2) Der Kunde kann die Zahlung in allen durch die von den swt zur Verfügung gestellte Internet-Plattform zugelassenen Zahlungsmethoden vornehmen.
- (3) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig.
- (4) Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat er den swt für das Jahr Verzugszinsen i.H.v. 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch die swt nicht aus.

#### § 5 Haftung

- (1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der swt, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- (2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften die swt nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der swt, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- (4) Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die swt den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen haben. Das gleiche gilt, soweit die swt und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

#### § 6 Widerrufsrecht

- (1) Bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn diese für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsehen, insbesondere beim Verkauf von Eintrittskarten, besteht gemäß § 312 g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB eine Ausnahme von dem bei Fernabsatzgeschäften mit Verbrauchern grundsätzlich bestehenden Widerrufsrecht.
- (2) Der Kunde hat damit vorliegend kein Widerrufsrecht bzw. keinen Anspruch auf Rückabwicklung seiner gekauften Online-Tickets.

## **§ 7 Datenschutz / Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten**

Datenschutzrechtliche Hinweise und Informationen zum diesbezüglichen Widerspruchsrecht erhält der Kunde in den „Informationen gemäß DSGVO“ der swt.

## **§ 8 Verbraucherstreitbeilegungsverfahren**

(1) Zur Beilegung von Streitigkeiten, die Verbraucherverträge im Bereich der Bäder betreffen, kann ein Schlichtungsverfahren bei der Allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle in Kehl beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass eine Beschwerde an das Beschwerdemanagement der swt gerichtet und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde.

(2) Die Kontaktdaten des Beschwerdemanagements der swt lauten wie folgt:

Stadtwerke Tübingen GmbH, Kundenservice – Beschwerdemanagement, Eisenhutstraße 6, 72072 Tübingen, Tel. 07071 157-0, E-Mail: [beschwerde@swtue.de](mailto:beschwerde@swtue.de)

(3) Die Kontaktdaten der Allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle sind derzeit:

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl, Telefon: +49 7851 79579 40, Telefax: +49 7851 79579 41, Internet: [www.verbraucher-schlichter.de](http://www.verbraucher-schlichter.de), E-Mail: [mail@verbraucher-schlichter.de](mailto:mail@verbraucher-schlichter.de)

## **§ 9 Schlussbestimmungen**

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Tübingen, sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

(3) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB lässt die Wirksamkeit dieser AGB im Übrigen unberührt. In einem solchen Fall tritt anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung diejenige wirksame oder durchführbare Regelung, deren Wirkungen der beabsichtigten Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragspartner verfolgt haben. Dasselbe gilt, wenn sich die AGB als lückenhaft erweisen.

Stand: 05/2022